

Kassel, 01.10.2009

**Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung**

Möglichkeiten für Skater und Skaterinnen verbessern

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.16.1450 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Rönz

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, welche Möglichkeiten für eine Anwendung des neuen Paragraphen 31, Absatz 2 der Straßenverkehrsordnung in Kassel bestehen. Insbesondere soll geprüft werden, wie ein verbessertes Angebot für zusammenhängende Inline-Skating-Touren ermöglicht werden kann.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP

Ablehnung: CDU

Enthaltung: --

Nicht anwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Möglichkeiten für Skater und Skaterinnen verbessern, 101.16.1450, wird **zugestimmt**.

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin